

PROTOKOLL

der 16. Sitzung des Ortsbeirates Langendamm der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 20.03.2018

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Tagungsort: Gaststätte "De Zees", Am See 1 a, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Udo Voß anwesend

Mitglieder

Herr Jan-Mario Georgi anwesend
Herr Hans-Dieter Hänsen entschuldigt
Herr Uwe Kammel anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol entschuldigt
Herr Axel Krauel unentschuldigt
Herr Axel Schröter anwesend

Verwaltung

Herr Körner anwesend

Schriftführer

Frau Antje Weilandt anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung mit Protokollkontrolle
- 4 Rückblick 2017 und Ausblick 2018
- 5 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbeiratsvorsitzender Voß eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 4 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung mit Protokollkontrolle

Herr Voß verlas das Protokoll. Einwände gab es keine.

Protokollkontrolle:

- Hinweise zum verbrennen von Pyrotechnik standen zum Jahreswechsel in der Presse und wurden von privaten Personen an die Haushalte verteilt. Ein gesonderter Ort lässt sich wegen der Bebauung und dem schmalen Strand nicht finden. Es stellte sich die Frage, wer bei einem extra Platz die Reinigung durchführt. Herr Körner appellierte an die Vernunft der einzelnen Bürger.
- Die Weide wurde durch den Bauhof beräumt
- Die Leerung der Glascontainer erfolgt turnusmäßig.
- Die Probebohrungen sind erfolgt. In diesem Jahr erfolgt die Fertigstellung der Brunnen. Die Kosten liegen incl. Aufstellflächen für Feuerwehrfahrzeuge bei etwa 50 000,00€.
- Das Schlüsseldepot mit der B-Schließung ist angebracht.
- Das städtische Grundstück in Langendamm ist auf der Internetseite der Stadt angeboten. Zusätzlich soll ein Hinweisschild angebracht werden.
- Vor dem Heideweg 31 ist ein Leerrohr zu sehen.
- An der Bushaltestelle in Dechowshof fehlt die Scheibe immer noch.

TOP 4 Rückblick 2017 und Ausblick 2018

Folgende Themen wurden auf den Sitzungen des Ortsbeirates behandelt:

28.02.2017

Fertigstellung der Bauarbeiten Straßenbau/Elektro

Vergabe Straßennamen „ Waldemar- Schröder- Weg“

09.05.2017

Informationsgespräch mit Waldeigentümern

II. Änderung und II. Ergänzung des B-Planes 32

Löschwasserentnahmestellen

Abrechnung Straßenbau Heideweg

19.09.2017

Breitbandausbau in den Ortsteilen

21.11.2017

Entwicklung der Hafenanlagen in Langendamm

Verbot von Pyrotechnik in Langendamm und Ortsteilen

Für 2018 wurden folgende Themen benannt:

1. Bau (Straßenbau Dechowshof – Tempel , Südlich Langendamm, Breitbandausbau, Pütznitz Ausbau)

2. Begehung in den Ortsteilen (Feuerwehr Tempel, Feuerwehrbedarfsplanung)

3. Tourismus (Vermarktung, Beachtung bei der Internetpräsenz)

4. Aufgaben des Wasser- und Bodenverband in den Ortsteilen

Die Reihenfolge der Abarbeitung wird saisonal festgelegt.

TOP 5 Anfragen/Mitteilungen

-Dem Ortsbeirat lag ein Schreiben vom Tonnenbund Langendamm zur Information vor. Darin setzt der Tonnenbund die Stadtverwaltung über eine zu erwartende Mietzahlung bei Nutzung der Räumlichkeiten des Tonnenbundes in Kenntnis. Grund dafür ist der neue Pachtvertrag mit der Stadt, wonach es keine Förderung der Pacht mehr gibt. Trotzdem hält der Ortsbeirat für die Sitzungen und auch für die Wahlen an diesem Standort fest. Über die Mietzahlungen bei den Sitzungen muss verhandelt werden. Zu den Sitzungen ist die Gaststätte geöffnet und der Tonnenbund erzielt Einnahmen.

-Am Waldweg in Tempel wurde eine Benjeshecke angelegt. Wer pflegt und kontrolliert diese?

-Gegenüber der Bushaltestelle Dechowshof (Templer Weg) steht eine Fahrradschutzhütte. Diese muss instandgesetzt werden. Das Material sponsert Herr Georgi. Die Reparatur soll über den VfAQ erfolgen.

-Im OT Dechowshof (Templer Weg) soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h erfolgen.

-Der Weg zwischen Dechowshof und Tempel ist sanierungsbedürftig. Gibt es für den ländlichen Wegebau noch Fördermöglichkeiten?



Herr Udo Voß
Vorsitzender



Frau Antje Weilandt
Protokollführerin